



Interpellation

betreffend

Zivildienstleistende an den Winterthurer Schulen

eingereicht von: Christian Ingold EVP namens der EVP-Fraktion, Christoph Magnusson namens der FDP-Fraktion, Dominique Schraft namens der Grüne/AL-Fraktion, Martin Zehnder namens der gIP-Fraktion

am: 3. Dezember 2012

Anzahl Mitunterzeichnende: 26

Geschäftsnummer: 2012/116

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, ob an den Winterthurer Schulen Zivildienstleistende zur Seite gestellt werden können.

Die Arbeit der Lehrpersonen ist sehr vielseitig und herausfordernd. In vielen Alltags-situationen in der Schule inkl. Tagesschule wären je zwei zusätzliche Hände, Augen und Ohren eine echte Hilfe für die Lehrpersonen und die Kinder bzw. Jugendlichen. Dazu würden sich motivierte und engagierte Zivildienstleistende anbieten. Für den Unterricht bleiben die Lehrpersonen hauptverantwortlich und übernehmen die Koordination. Zur Qualitätssicherung werden die Zivildienstleistenden aufgrund eines klaren Stellenprofils und für längere Einsatzzeiten ausgewählt. Obwohl die Bildungsdirektion Zürich der Idee anfänglich kritisch gegenüberstand, sind Zivildienstleistende im Klassenzimmer unterdessen ähnlich den Senioren im Klassenzimmer eine valable Entlastungsoption, wonach dringend Bedarf besteht.

Die Schule Bischofszell im nahen Kanton Thurgau (www.schule-bischofszell.ch) setzt bereits erfolgreich Zivildienstleistende ein und die Schule Rorbas-Freienstein (www.schule-rft.ch), Kanton Zürich arbeitet allgemein mit Schulassistenzen und ist im Schulblatt 2/2012 S. 22 (www.bi.zh.ch/internet/bildungsdirektion/de/aktuell/schulblatt/archiv_2012.html#a-content) vorgestellt.

Fragen

1. Besteht an den Winterthurer Schulen ein Bedarf an temporären Klassenassistenzen?
2. Wie viele Lehrpersonen würden eine solche Klassenassistenz zu durchschnittlich wie viel Prozent nachfragen?
3. Welche Qualifikationen müssten die Zivildienstleistenden bezüglich Motivation, Ausbildung und Sozialkompetenz erfüllen?
4. Wie könnte die Zuteilung auf die Schulen und innerhalb der Schulen ohne zusätzlichen Aufwand für die Lehrpersonen organisiert werden?
5. Welche Haltung vertritt die Zentralschulpflege und vertreten die Mehrheit der Schulleitungen bezüglich einem solchen Einsatz?
6. Welche Alternativen sieht das DSS zum Einsatz von Zivildienstleistenden und den bereits tätigen Senioren im Klassenzimmer, um die Schulen personell noch umfangreicher zu entlasten?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2012/116

einge-sehen:	Mitunterzeichnende (X):	einge-sehen:	Mitunterzeichnende (X):
✓	B. Baltensberger (SP)		✓ St. Feer (FDP) X
✓	Ch. Baumann (SP)	X	✓ M. Gerber (FDP) X
✓	Ch. Benz – Meier (SP)	X	✓ F. Helg (FDP) X
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)		✓ Th. Leemann (FDP) X
✓	R. Kappeler (SP)		✓ Ch. Magnusson (FDP)
✓	B. Konyo Schwerzmann (SP)		✓ D. Schneider (FDP) X
✓	F. Künzler (SP)		✓ M. Wenger (FDP) X
✓	F. Landolt (SP)		
✓	S. Medianos-Hämmerle (SP)	X	✓ K. Cometta-Müller (GLP) X
✓	U. Meier (SP)		✓ S. Gygax-Matter (GLP) X
✓	S. Näf (SP)		✓ B. Meier (GLP) X
✓	O. Seitz (SP)	X	✓ A. Steiner (GLP) X
✓	S. Stierli (SP)		✓ M. Zehnder (GLP)
✓	Ch. Ulrich (SP)	X	✓ M. Zeugin (GLP) X
✓	E. Wettstein (SP)	X	✓ M. Wäckerlin (PP) X
✓	J. Würgler (SP)		
			✓ J. Altwegg (Grüne) X
✓	N. Albl (SVP)		✓ R. Diener (Grüne) X
✓	U. Holenweg (SVP)		✓ Ch. Griesser (Grüne) X
✓	H. Keller (SVP)		✓ A. Hofer (Grüne) X
✓	R. Keller (SVP)		✓ D. Schraft (Grüne)
✓	Ch. Kern (SVP)		✓ D. Berger (AL) X
✓	W. Langhard (SVP)		
✓	Ch. Leupi (SVP)		✓ L. Banholzer (EVP) X
✓	J. Lisibach (SVP)		✓ N. Gugger (EVP) X
✓	U. Obrist (SVP)		-- B. Günthard Fitze (EVP)
✓	D. Oswald (SVP)		✓ Ch. Ingold (EVP)
✓	St. Schär (SVP)		
✓	W. Steiner (SVP)		✓ F. Albanese (CVP)
✓	M. Thurnherr (SVP)		✓ M. Baumberger (CVP)
			✓ K. Brand (CVP)
✓	M. Stutz (SD)		✓ R. Harlacher (CVP)
			✓ W. Schurter (CVP)
✓	Z. Dähler (EDU)	X	